

Kommuniqué

des Ausschusses für innere Angelegenheiten

über den Bericht des Bundesministers für Inneres betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2018 sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des estnischen, bulgarischen und österreichischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union (III-108 der Beilagen)

Der Bundesminister für Inneres hat dem Nationalrat am 8. Februar 2018 den gegenständlichen Bericht betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2018 (III-108 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 7. März 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Karl **Mahrer**, BA, Ing. Reinhold **Einwallner**, Rudolf **Plessl**, Dr. Walter **Rosenkranz**, Dr. Alma **Zadić**, LL.M sowie der Bundesminister für Inneres Herbert **Kickl** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Angela **Lueger**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Inneres betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2018 (III-108 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für innere Angelegenheiten einstimmig beschlossen.

Wien, 2018 03 07

Efgani Dönmez, PMM
Schriftführer

Angela Lueger
Obfrau

